141. Ausgabe: August 2024

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Lehrreicher Vormittag für 32 Kinder

Photo by Nicolette Meade on Unsplash

Eine Idee zu einem besonderen Ferienprogramm hatte Jugendwartin Petra Franke vom Oberfälzer Waldverein Mantel. Zusammen mit ihrer Kollegin Erna Hamm startete sie mit 32 Kindern bei ihrem Wohnhaus zu einer Wanderung. Erste Station war das Bienenhaus von Elke Hackbarth am Waldrand bei Mantel. In Gruppen durften die Kinder das Bienenhaus besichtigen. Elke Hackbarth zeigte ihre Bienenvölker. In jedem Kasten leben 30 bis 50.000 Bienen. Die Kinder konnten die Waben bestaunen und waren überrascht das in dem Haus etwa eine Million Bienen wohnen. Jedes Kind bekam als Erinnerung ein kleines Gläschen Honig. Nach einer Stärkung mit Erfrischungsgetränken ging es weiter zum Zieglerhof wo Ortsbäuerin Kathi Ziegler die Wanderer schon erwartete. Dort lief dann ein abwechslungsreiches Hofprogramm ab. Die Kinder durften Meerschweinchen, Hasen, Kälber Kühe und Hühner füttern und streicheln. Die Tiere wurden teilweise auch gekämmt und liebevoll verwöhnt. Auch hier kümmerten sich die Jugendwartinnen um die Kinder. Für die Verpflegung mit Wiener Würstchen mit oder ohne Käse und mit Putenwienerl und Semmeln sorgten Gerhard Hamm und Lorenz Schwarzmeier. Sepp Rieder hielt den Ausflug mit seiner Filmkamera fest, begleitet von seiner Frau Marianne. Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler war ebenfalls am Bauernhof mit von der Partie.

Bericht Eva Seifried

Spielplatzfest

mit 30-jährigem Gründungsfest der Siedlerfrauen Mantel

- Ab 9.30 Uhr: Weißwurstfrühschoppen
- Ab 11.30 Uhr: Mittagstisch (Steak mit Kartoffelsalat, Bratwürste, Käse & Brezen, Pommes)
- Ab 14 Uhr: Kaffee & Kuchen
- Ab 17 Uhr: Pulled Pork-Burger

08 September 2024

Nachmittag: Musikalische Unterhaltung durch die "Sternstoiner Zoiglmusi"

Familienfreundliche Preise

Kinderspielplatz Kreuzäckersiedlung (Pfr.-Knorr-Str.)

Siedlergemeinschaft Mantel
VERBAND WOHNEIGENTUM

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Herausgeber: Siedlergemeinschaft Mantel, Johannes Wittmann, 1. Vorsitzender, Schützenweg 1, 92708 Mantel

Pflegeversicherung – Für den Ernstfall vorsorgen!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sichern Sie sich finanziell gegen das Risiko einer möglichen Pflegebedürftigkeit ab.

Unsere Lösung umfasst häusliche und stationäre Pflegeleistungen.

Wir beraten Sie dazu gerne!

vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Schieder Bau
Aussenanlagen · Pflasterungen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Geänderte Öffnungszeiten!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Kinderbetreuung in Mantel - Mehr Plätze, höhere Kosten

Bis jetzt gab es in Mantel 60 Betreuungsplätze für Hortkinder. Diese Zahl soll nun aufgestockt werden.

Das Thema Kinderbetreung wird immer wichtiger- auch in Mantel. Der Marktrat entschied s9ich deshalb dafür, die Kapazitäten des Kinderhorts aufzustocken. Aber auch die Eltern müssen künftig mehr für die Unterbringung ihres Nachwuchses zahlen. Aktuell gibt es in Mantel 60 Plätze für die Nachmittagsbetreuung von Kindern. Für diese Plätze gibt es auch eine Betriebserlaubnis. Die Verantwortlichen des Horts, der zum Kinderhaus St. Elisabeth gehört, aber in der Schule untergebracht ist, gehen in ihren Planungen allerdings von 80 Plätzen aus. Deshalb müssten die Kapazitäten erweitert werden. Das sahen die Mitglieder des Marktrats ebenso. Falls dafür Investitionen notwendig sind, könne man auf Förderungsprogramme zurückgreifen, informierte Bürgermeister Richard Kammerer. Das Gremium entschied sich dafür, den Hort entsprechend dem Bedarf auszubauen. wenn durch die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze werden sollten. Dahingehend beschloss der Marktrat, den Hort entsprechend dem Bedarf an Ganztagesbetreuung. Ebenfalls ein Thema waren steigende Betriebsausgaben für das Kinderhaus St. Elisabeth. Dies sei auch der Grund, weshalb mit Beginn des Jahres 2025 neue Tarife in allen Bereichen (Krippe, Kindergarten und Hort) festgelegt werden müssen. Beim Hort verbleibt den Eltern künftig lediglich die Möglichkeit, die Buchungszeit mit Hausaufgabenbetreuung zu wählen. Gebühren für die Kindergartenkinder werden mit 100,00 Euro pro Kind vom Staat gefördert. Im Bereich der Kinderkrippe können die Eltern selbst einen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro beantragen. Mit Ausnahme der SPD-Fraktion erklärten sich die Markträte mit der Anpassung der Elternbeiträge einverstanden. Der Bauhof benötigt einen neuen Aufsitzrasenmäher. Mitglieder aus SPD-Fraktion und der Freien Wähler stimmten gegen die Anschaffung. Der Kauf wurde dennoch mit 9 : 4 Stimmen gebilligt. Der Mäher stammt von der Firma BIV GmbH aus Bindlach. Ein Antrag von zweitem Bürgermeister Siegfried Janner, das Sitzungszimmer für Online-Meetings und Vorträge technisch aufzurüsten, hatte bereits in einer früheren Sitzung Anklang gefunden. Gespräche mit der Firma Audiovisuelle Technik Ferstl aus Oberbibrach führten zu einem abgespeckten Angebot (Projektor, Kamera, Lautsprecher und Mikrophon). Die Räte wollen den Experten aber nochmal einladen, um eine preisgünstige soiwie zweckmäßige Lösung zu finden. Bereits am 10. Oktober des Vorjahres hatte die Firma Elektro Hofmann den Arbeitsauftrag für die Steuerung von Heizung, Beleuchtung und Beschattung in der Grundschule erhalten. Gemäß dem Angebot vom 1. Juli 2024 wurde der Firma auch der Auftrag für die weiteren Räume erteilt. Für die tägliche Beförderung von zwei Schülern von Rupprechtsreuth zur Grundschule Mantel sowie für zwei wöchentliche Fahrten von Kindern zum Ethikunterricht von Mantel nach Weiherhammer wurde ein Beförderungsvertrag mit der Taxizentrale Weiden abgeschlossen. Für das Schuljahr 2024/25 wünscht die 5. Klasse der Mittelschule Weiherhammer finanzielle Unterstützung für die dreitägigen Kennenlerntage in der Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe. Der Marktrat beschloss, für sechs Manteler Kinder einen Zuschuss in Höhe von 10,00 Euro pro Tag zu gewähren. Die evangelisch-luthrische Kirche St. Peter und Paul hat einen Zuschuss für Renovierungsarbeiten beantragt. Gesims und Außenputz an der Westfassade des Turms bedürfen einer Erneuerung. Die großen Fenster sowie Holzfenster und Türen müssen ebenfalls überholt werden. Hinzu kommt die Steinfelser Empore. Einstimmig wurde ein Zuschuss von 10 % der Angebotskosten bewilligt. In Anbetracht der Sanierung der Mehrzweckhalle waren Aufträge für die Fachplanung zu vergeben. Den Auftrag für die Erstellung der Statik erhielt die Firma Lehner + Baumgärtner aus Weiden. Der Auftrag für Energieberatung und Schadstoffuntersuchung geht an die Firma Baubiologie Bäumler. Mit den Arbeiten für Heizung, Lüftung und Sanitär wurde das Büro Siegfried Kleber aus Etzenricht beauftragt. Die Firma ZEP GmbH und Co KG wird sich um die elektrotechnischen Arbeiten annehmen. Vom Architekturbüro Atelier 13 GmbH wurde mitgeteilt, dass im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung und Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses bei der Leistung Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler- und Gerüstarbeiten der beauftragten Firma Dieter Kohl GmbH &Co KG aus Edelsdorf eine Nachtragsvereinbarung erforderlich ist. Der Marktrat nahm von der Eilentscheidung Kenntnis. Nach einer mehrmonatigen Schnuppermitgliedschaft im bayerischen Städtetag hat die Verwaltung der Marktgemeinde darum gebeten, die Zugehörigkeit zu beantragen. Die Doppelmitgliedschaft in Gemeindetag und Städtetag fanden Mitglieder der FWG-Fraktion als nicht zielführend. Nach längerer Diskussion einigten sich die Räte, in einer gemeinsamen Ausschusssitzung noch einmal über die Zugehörigkeit zum Städtetag zu beraten und dann eine Entscheidung zu treffen. Einig waren sich die Markträte, die Kalkulation der Friedhofsgebühren aufgrund der Komplexität extern durchführen zu lassen. Es wurde einstimmig beschlossen, die Firma Kubus aus München als wirtschaftlichsten Anbieter zur Ermittlung der Friedhofsgebühren mit Kalkulation und detailliertem Abschlussbericht zu beauftragen. Bekanntgaben: Kammerer gab bekannt, dass der Bauhof am Friedhof zehn Fundamente für Urnenstelen betoniert haben. Die Schnecken des Salzstreuers seien total verrostet, Deshalb würde der Behälter sandgestrahlt und neu lackiert. Defekte Lager werden erneuert. Von den defekten Pumpen am Naab-Festplatz wird eine repariert und die andere neu bestellt. Der Druckkanal am Pumphaus sei undicht. Die Firma Kraus habe mit den Baggerarbeiten bereits begonnen. Die Förderräder der Pumpe in Rupprechtsreuth seien erneuert worden. Bei der Gschreimühle wurde ebenfalls eine neue Pumpe eingebaut. Ende September findet eine Versammlung der Lenkungsgruppe mit Architekt Martin Popp statt. Er stellt die Ergebnisse seiner Marktplatzplanung vor. Die nächste Sitzung ist für Mittwoch, den 11. September vorgesehen.

Bericht Hans Kneißl

Hintergrund:

Das zahlen die Eltern für Betreuung ab 2025

Krippe:
4 – 5 Stunden (175 Euro)
5 – 6 Stunden (195 Euro)
6 – 7 Stunden (215 Euro)
7 – 8 Stunden (235 Euro)
8 – 9 Stunden (255 Euro)
9 – 10 Stunden (275 Euro)

Kindergarten;
4 – 5 Stunden (100 Euro)
5 – 6 Stunden (110 Euro)
6 – 7 Stunden (120 Euro)
7 – 8 Stunden (130 Euro)
8 – 9 Stunden (140 Euro)
9 – 10 Stunden (150 Euro)

Hort:
3 – 4 Stunden (85 Euro)
4 – 5 Stunden (95 Euro)
5 – 6 Stunden (105 Euro)
6 – 7 Stunden (115 Euro)

Richtfest am Anbau des Feuerwehrhauses in Mantel

1987 wurde das jetzige Feuerwehrgerätehaus in der Friedhofstraße gebaut. Nun, im Juli 2024, konnte das Richtfest am Anbau des Feuerwehrgerätehauses gefeiert werden. In seiner rede dankte Bürgermeister Richard Kammerer den beteiligten Firmen, die bisher zum reibungslosen verlauf des um vier Plätzen und einer Waschhalle vergrößerten Gebäudes beigetragen haben. „Dieser Bau wurde nur möglich, durch die Zusammenarbeit der einzelnen Firmen und mit großer Spannung fiebern wir auch dem Fertigungstermin entgegen“, so das Oberhaupt der Marktgemeinde. Trotz der manchmal doch sehr widrigen Wetterverhältnissen, konnte der Bürgermeister feststellen, dass die Termine bisher gut eingehalten werden. Auch dankte er dem Freistaat Bayern, hier war der Manteler Landtagsabgeordnete Stephan Oetzinger anwesend, für die Förderung. Im nächsten Jahr soll dann der Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Mantel fertiggestellt sein und man kann umziehen. Denn danach wird der aktuell doch etwas in die Jahre gekommene bestehende Bau erneuert werden. „Doch warum brauchen wir einen Feuerwehrgerätehausanbau“, stellte Bürgermeister Kammerer die Frage in die Runde. „Unser Haus platzt einfach aus allen Nähten“. So konnte man die Unfallvorschriften nicht mehr einhalten und der Kommandant stellte einen Antrag bei der Marktgemeinde auf eine Erweiterung. Ein Hufeisens wurde danach als Glücksbringer an die Eingangstüre angebracht. Stephan Oetzinger gratulierte nicht nur der Feuerwehr zu diesem Anbau, sondern auch der Marktgemeinde Mantel, denn er sieht das Rettungswesen als einen immer wichtiger werdenden Bereich. „Es ist mittlerweile mehr als nur Brandschutz“. Und da man in Mantel etwas wartete, konnte man auch mehr an Fördergeldern ausschöpfen, denn mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Förderfestbeträge für den Bau von Feuerwehrhäusern und der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten angehoben. Zimmerer Herbert Kohl von der Holzbaufirma aus Edelsfeld durfte den Richtspruch mit viel Flüssigen sprechen. „Gott segne diesen Neubau und halte über alle, die hier gehen ein und aus, seine Segenshand“. Danach wurde in den neuen hallen eine stärkende Brotzeit mit Getränken von den Floriansjüngern bereitgestellt. Danach freute sich Bürgermeister Richard Kammerer noch über einen besonderen Anlass, denn der neue Kreisbrandmeister für Sonderaufgaben in der Kreisbrandinspektion Neustadt/WN. Kommt nun aus Mantel. Kommandant Timo Krauß bekam dieses Amt von Kreisbrandrat Marco Saller zugewiesen. „Nach etlichen Jahren haben wir wieder einen unserer Männer wieder in der Landkreisführung und das macht mich und auch die Marktgemeinde stolz“, titelt Kammerer. So durfte sich Timo Krauß und auch seine Frau Katja auch in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintragen. Zudem bekam die Jugendfeierwehr vom Basarteam Mantel eine großzügige Spende. Stellvertretend überreichten Sabrina Ackermann und Tiffany Kindl diese Spende. „Vielen Dank für die Wertschätzung unserer Jugendarbeit“, so Kommandant Timo Krauß. „Wir sind sehr dankbar und werden das Geld für den Ausbau des Jugendraums im Feuerwehrhaus verwenden“.

Bericht Jürgen Masching

SPD Sommerfest

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das SPD-Sommerfest im Garten von Heidi und Peter Servus statt. Ein Kuchenbüfett ließ zum Kaffee keine Wünsche offen. Getränke waren ausreichend vorhanden, auch eine leckere Sommerbowle. Leider gab es in diesem Jahr nicht den berühmten amerikanischen Truthahn, weil es den Einkaufskontakt momentan nicht mehr gibt, deshalb kamen Steaks und Bratwürste auf den Grill. Aber Peter Servus bemüht sich, dass er im nächsten Jahr wieder einen Truthahn servieren kann. Das Wetter passte und so saßen die Mitglieder von der Kaffeezeit bis zum späten Abend gemütlich beisammen.

Bericht Eva Seifried

Traumwetter bei der Marktmeisterschaft im Minigolf

Bei Traumwetter konnte Vorsitzender Georg Seiser 30 Teams bei der diesjährigen Marktmeisterschaft auf der örtlichen Minigolfanlage begrüßen. Mit 23 Mannschaften war die Herren- und Mixed-Konkurrenz am stärksten vertreten. Magdalena Brünnig und Manfred Barth sind frisch gebackene Marktmeister. Anlass zur Freude hatte die Kolpingsfamilie Mantel dank der wiederholt regen Teilnahme der örtlichen Vereine und der Mantler Bürger bei der Minigolf-Marktmeisterschaft. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften Mannschaften aus 19 Vereinen und aus Interessen-Gemeinschaften gebildete Teams im Laufe des Nachmittags um die begehrten Pokale und Meistertitel im Damen-, Herren- und Jugend-Wettbewerb. Im Damenwettbewerb holte sich der „FC Bayernstammtisch“ (207 Schläge) den ersten Siegerpokal, dicht gefolgt von den „SPD Damen“ (210), die die „„FFW-Damen 2“ (233) auf Distanz halten konnten. Undankbarer Vierter wurden die „Damen vom „Mantler Stammtisch“ (253). Bei der Jugend wurden die Youngsters von der „Siedlergemeimnschaft“ (255) erster Marktmeister. Sie setzten sich durch gegen die „Mantler Mädels““ (267) und die Kids von „Alt´s Glump 1“ (323). Acht Pokale wurden in der Herrenkonkurrenz, zu der auch die Mixed-Teams zählen, ausgespielt. Unangefochten wurde die Mannschaft von „Kolping 1“ (138) Marktmeister. Im Kreis der Verfolger setzten sich die „Lochrebellen“(150) durch gegen den VfB Förderverein (159), der sich gegen „Kolping 2“ (166) und den „Männergesangverein“ (169) behaupten konnte. Noch in die Pokalränge drängten sich die Teams von, der „Roten Legion“ (173), die „Fischerfreunde“ (174) und die „Reservisten“ (176). Nicht auf die Siegerliste kamen der „Mantler Stammtisch 2“ (176) als Verlierer im Stechen, die „Don Promillos 2“ (177), der Kegelklub „Alle Neune“ (180), die „CSU“ (186), die „Don Promillos I“ (193), „Alt´s Glump 4“ (199), die „Eltern-Kind-Gruppe“ (199), die „Siedler 1“ (203), der „Mantler Stammtisch 1“ (204), der „FC Bayernstammtisch“ (210), „Alt´s Glump 2“ (211) und „Xantl“ (212). Stark mit dem olympischen Gedanken verbunden zierten die „Feuerwehr 1“ (219), die „KSRK“ (219), (224), und „Alt´s Glump 3“ (244) die hinteren Tabellenplätze. Der Wanderpokal bleibt nach dreimaligem Gewinn in den Händen der Kolpingsfamilie Mit 34 Schlägen wurde Magdalena Brünnig Marktmeisterin. Sie hatte im Stechen gegen Melanie Krös die Nase vorn. Marktmeister der Herren wurde Manfred Barth mit 25 Schlägen. Bürgermeister Richard Kammerer hob in seinem Grußwort die große Akzeptanz der Marktmeisterschaft bei Vereinen und der Bevölkerung hervor: „Im jährlichen Wechsel mit Keglern und Fußballern ist im Sommer in der Marktgemeinde immer etwas los, und die Bevölkerung nimmt es dankend an“, freute sich der Rathauschef. Seiser bedankte sich bei allen Teilnehmern, bei den Spendern für die gestifteten Pokale und lobte seine Helfer, die beim Verkauf von Essen und Getränken sowie beim Schreibdienst für eine reibungslose Durchführung gesorgt hatten.

Bericht Hans Kneißl

Sportliches Spielefest in der Grundschule

Am Freitag fand im Pausenhof und auf dem Sportplatz der Grundschule für alle Schüler ein sportliches Spielefest statt. Hier durften die Kinder an verschiedenen Stationen, die von den Lehrerinnen und einigen Hilfskräften betreut wurden, ihr Können zeigen. So gab es einen Hindernislauf auf der Hartbahn, eine Schatzsuche in der Sprunggrube, einen Wasserlauf auf der Wiese, eine Tennisstation im Hof, eine Fahrt mit den Pedalos auf dem Hartplatz, eine Fußballstation, ein Bobbycarrennen und einen Tic-Tac-Toe-Lauf. Eröffnet wurde dieses Fest mit einem Aufwärmprogramm, das die Lehramtsanwärterin Tina Renner zu rockiger Musik mit den Kindern durchführte. In der Pause verwöhnte der Elternbeirat die Schüler und Lehrer mit geschnittenen Melonen. Auch nach dem Fest gab es Eis vom Elternbeirat, welches an diesem heißen Julitag allen eine herrliche Abkühlung verschaffte.

Bericht GS Mantel

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Bürgerversammlung in Mantel – Mögliches neues Flüchtlingsheim

Gegenüber dem Kindergarten befindet sich der verkaufte Pfarrhof. Der neue Besitzer möchte dieses Gebäude sanieren und mit Genehmigung der Regierung Flüchtlinge aufnehmen.

Das Thema „Verkauf des Pfarrhofs“ sorgte in der Bürgerversammlung für Gesprächsstoff. Nach der Sanierung erlaubt das Landratsamt Neustadt, in dem Gebäude Flüchtlinge unterzubringen. Mehr als 100 Zuhörer verfolgten mit regem Interesse die Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle in Mantel. Bürgermeister Richard Kammerer gab einen Überblick über die gegenwärtige Situation des Marktes. Bei der Aussprache sorgte vor allem das Thema „Verkauf des Pfarrhofs“ für Zündstoff. Eine Mail vom Landratsamt gab Auskunft darüber, dass der neue Eigentümer mit der Unterbringung von Geflüchteten im Pfarrhof einverstanden wäre. Die Sorge wurde laut, dass im Gebäude junge Männer im Alter von 17 bis 23 Jahren untergebracht werden. Die Lage gegenüber dem Kindergarten und die direkte Nähe zur Schule beunruhigten die Mütter und Väter. Bürgermeister Kammerer beruhigte die Anwesenden, er wolle sich dafür einsetzen, ukrainischen Müttern mit Kindern ein Vorzugsrecht zu gewähren. Inzwischen hat das Landratsamt entschieden. So erklärt Landrat Andreas Meier am Dienstag gegenüber Oberpfalz-Medien, dass dort definitiv ukrainische Familien und Frauen mit Kindern untergebracht werden sollen. Von allein reisenden Männern sei nicht die Rede. Im weiteren Verlauf der Bürgerversammlung nannte Kammerer aktuelle Zahlen aus der Gemeindestatistik. Mantel zählt 2.764 Einwohner und kann 409 Arbeitsplätze vorweisen kann. 284 Einpendler stünden 1029 Auspendlern gegenüber. Im Jahr 2023 gab es 24 Geburten und 34 Sterbefälle. 17 Paare haben die Ehe geschlossen. Im Vorjahr waren es noch 19.

Glasfaser schleppend

Max Heindl gab zu bedenken, dass der Ausbau mit Glasfaser für das schnelle Internet in der Marktgemeinde zum scheinbaren Stillstand gekommen sei. Fördergelder von Bund und Land zu 90 % würden nicht genutzt. In Freihung wäre das rasche Internet mit Glasfaser bereits eine Selbstverständlichkeit. Die Straßen seien zum Teil in erbärmlichem Zustand, und die Neugestaltung des Marktplatzes werde vernachlässigt. Kammerer erklärte, viele Probleme seien nicht von jetzt auf gleich lösbar. Straßenzüge würden nach Dringlichkeit ausgebessert, mit „Glasfaser Direkt“ sei man im engen Kontakt und im Rahmen der Städtebauförderung sei man ebenfalls im engen Austausch. Fördergelder für Baumaßnahmen am alten „Gasthof zur Post“ und dem Anwesen „Etzenrichter Str. 1“ müssten erst bewilligt werden. Das 9,2 Millionen Euro teure Projekt könne der Markt nicht alleine stemmen.

Wann kommt Umgehungsstraße?

Unzufrieden gab sich Reinhold Meier mit dem jetzigen Stand der Umgehungsstraße. Seit nahezu 40 Jahren scheitere dieses Projekt, das nicht nur den Anwohnern in der Hüttener Straße das Leben erträglicher machen könnte, am Vorkommen eines Schmetterlings auf der geplanten Trasse. Mit dem Bau einer Bioabfallvergärungsanlage in der Mülldeponie Kalkhäusl nähme der Schwerlastverkehr zu Lasten der Bürger in Mantel weiter zu, befürchtet Meier. Er würde noch im August dieses Jahres eine Bürgerinitiative ins Leben rufen, um den Bau der Umgehungsstraße endlich zu beschleunigen. Kammerer verwies darauf, dass die Regierung das Planfeststellungsverfahren bis Ende des Jahres abgeschlossen haben wird und somit dann Baurecht bestehe. Allerdings sei mit einer Klage von Naturschutzverbänden zu rechnen. Im September sei noch eine Baumaßnahme in der Tulpenstraße vorgesehen, die das Bankett festigen und das Abschwemmen von Erdreich verhindern soll. Kleiner Kritik wie das Fehlen eines Fahrradständers am Badeweiher begegnete Kammerer mit dem Hinweis, dass ein Anruf bei der Gemeinde genügt hätte, um diesen Missstand zu beheben. Silvia Klier bedauerte, dass die von der Gemeinde gepflanzten Bäume zu wenig Fürsorge erhielten, weswegen einige bereits vertrocknet seien. Dem hielt Kammerer entgegen, dass Bedienstete der Gemeinde mit der Bewässerung der Bäume beauftragt seien. Auch nach der Bürgerversammlung wurde noch reichlich diskutiert.

Bericht Hans Kneißl

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer
Telefon:
09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer
Wir machen Urlaub vom 26.08. – 23.09. und sind ab 24.09. wieder für euch da!
Abhol-/Lieferzeiten:
Dienstag - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr

Fahrschule Meinert
Fahrschule für alle Seelen
Ausbildung vom Mofa bis zum Lkw
Unterricht:
Montag und Mittwoch 19 Uhr
Marktplatz 7 - 92708 Mantel
Eingang Weidener Straße
Anmeldung:
Jederzeit möglich unter
Telefon 0160/94588791

Gerne betreue ich auch Bewerber aus den umliegenden Ortschaften!

Saisonabschluss Vorschulturnen

Wenn sich die Umkleide zur Eisdiele verwandelt, dann steht wieder ein Abschluss an. Auf Wunsch der Kinder gab es zur letzten Turnstunde kein Schwitzen in der Turnhalle, sondern ganz viel Eis und viele Sachen zum Dekorieren der Eisbecher in der Umkleide. Für 13 Jungs und Mädchen war es die letzte Stunde im Vorschulturnen und so gab es zum Abschied eine Urkunde sowie ein Holzlesezeichen und einen Schutzengel. Vielen Dank an alle Eltern, die uns die kleinen Geschenke mit Gaben in unser Spendenschwein ermöglichten. Wir wünschen allen Turnkindern tolle Sommerferien und freuen uns auf September wenn wir uns wieder jeden Mittwoch sehen.

Tanja, Uli, Juliane und Jannik

Erste Klasse fit im Minigolf

Am Dienstag in der letzten Schulwoche besuchten die Kinder der ersten Klasse die Mantler Minigolfanlage, die von der Kolpingfamilie betrieben wird und an diesem Vormittag extra für die Kinder geöffnet wurde. So nahmen sich Herr Barth und Herr Seiser dankenswerterweise die Zeit, um den Schülerinnen und Schülern die benötigten Materialien zur Verfügung zu stellen und den Kindern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Manche der jungen Golfer und Golferinnen erwiesen sich als wahre Profis und huschten mit wenigen Schlägen über die Bahnen. Während des zweistündigen Aufenthalts wurden die Kinder noch mit Süßigkeiten von Eltern und Großeltern verwöhnt. Vielen Dank auch an Herrn Moser, der diese tolle Aktion für die erste Klasse organisierte.

Bericht GS Mantel

Besonderer Kindergottesdienst vor den Ferien

Mit dem Glockenläuten um 9.45 Uhr zogen die Kinder des Kindergottesdienstes zusammen mit den beiden Betreuerinnen Lena Riedel und Jutta Lippik zu einem Ausflug, der den besonderen Abschluss des Kindergottesdienstes vor den Ferien bildete, los. Ausgerüstet mit einem vollgeladenen Bollerwagen und guter Laune marschierte die Gruppe zur Moritzkirche. Bei herrlichem Sonnenschein wurde im Schatten der Bäume Kindergottesdienst gefeiert. Zu dessen Beginn stand die Frage im Raum, was zu einem Gottesdienst – egal ob in der Kirche, Gemeindehaus oder unter freiem Himmel – wichtig ist. Die Antworten der Kinder waren eindeutig: ein Altar, Kerzen, Blumen, Gesang, Gebete und Segen. Das Wichtigste jedoch sind in diesem Fall die Kinder. Wie Jesus sagte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen“. So wurden für den Freiluftgottesdienst ein kleiner Altar mit Kreuz und Blumen geschmückt und gesungen, gebetet und zum Schluss die Kinder gesegnet. Die „Predigt“ fiel aus, dafür wurden gemeinsam mit Kuchen im Glas, Gurken, Wassermelone und Gummibärchen gepicknickt, geratscht und gespielt. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen für die Ferienzeit wurden die Kinder im Alter von 4 -11 Jahren nach Hause gebracht. *Foto: Annette Punzmann / Bericht Jutta Lippik*

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER

MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL | 09605 3434

Unsere Leistungen:
Prophylaxe | Professionelle Zahnreinigung | Zahnersatz | weiße Zahnfüllungen | Kinderbehandlung | Parodontosebehandlung | Bleaching | Zahnschmuck

Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann rufen Sie uns einfach an!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Schulaktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Mantel

In jedem Jahr ist die Feuerwehr Mantel in der Grundschule unterwegs, um den Kindern die Angst zu nehmen, aber auch die Maßnahmen bei Feuer zu erläutern. Vier Unterrichtsstunden lang lernten die Schüler in verschiedenen Stationen alles rund um Feuerwehr, Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen. Im Notrufklassenzimmer lernten die Kinder die 5 W-Fragen und die richtige Reaktion bei einem Notruf. Ein Rauchhaus, zur Verfügung gestellt vom Feuerwehr-Kreisverband Neustadt Waldnaab, zeigte eindrucksvoll, wie schnell sich Rauch ausbreitet und warum Rauchmelder so wichtig sind. Die Feuerwehrfahrzeuge auf dem Schulhof wurden neugierig erkundet, und die Jugendfeuerwehr sowie erfahrene Feuerwehrmitglieder erklärten geduldig die Ausrüstung. Die jüngeren Schüler lernten, dass sie keine Angst vor Feuerwehrleuten in voller Schutzausrüstung haben müssen. Besonders aufregend für die Kinder der 3. und 4. Klassen war die praktische Übung mit dem Feuerlöscher, bei der sie unter Anleitung der Feuerwehr einen kleinen Brand löschen durften. Auch die Lehrerinnen nahmen daran teil und probierten den Umgang mit dem Feuerlöscher. Der HvO Haidenaabtal und das BRK präsentierten in der Turnhalle und am Hintereingang der Schule ihre Stationen. Den jüngeren Schülern wurde die stabile Seitenlage gezeigt, während die älteren das Abnehmen eines Helms bei einem Unfall und die Stützung der Halswirbelsäule übten. Ein bereitgestellter Rettungswagen des BRK-Kreisverbands Weiden/Neustadt wurde ausführlich erklärt. Nach den Unterrichtsstunden versammelten sich Eltern und Verwandte auf dem Sportplatz zur Demonstration eines Fettbrandes, moderiert von Kommandant Timo Krauß. Er zeigte eindrucksvoll, warum ein Fettbrand niemals mit Wasser gelöscht werden darf und erklärte den Einsatz einer Löschdecke. Abschließend wurden zwei Einsatzübungen vorgeführt: ein Fahrradunfall mit einem Auto, bei dem die Jugendfeuerwehr und der HvO ihre Fähigkeiten demonstrierten, und eine Höhenrettung mit Unterstützung der Drehleiter aus Weiden. Die Zuschauer verfolgten die Übungen gespannt und zeigten ihre Begeisterung mit Applaus. Der Aktionstag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen und kühlen Getränken, organisiert vom Elternbeirat. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Unterstützer, die diesen lehrreichen und spannenden Tag ermöglichten. Kommandant Timo Krauß betonte: „Es ist wichtig, schon die Kleinen zu sensibilisieren, wie man richtig mit Notsituationen umgeht und dass man keine Angst vor dem Feuerwehrmann oder dem Rettungsdienst haben muss.“ Die Zuschauer verfolgten die Übungen gespannt und zeigten ihre Begeisterung mit Applaus. Der Aktionstag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen und kühlen Getränken, organisiert vom Elternbeirat.

Stationen für die 1. und 2. Klasse:

- Notruf: Vermittlung der 5 W-Fragen und korrekte Handhabung eines Notrufs.
- Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung: Besichtigung und Erklärung der Fahrzeuge und Geräte.
- Schutzausrüstung eines Feuerwehrmanns/einer Feuerwehrfrau: Vorstellung und Anprobieren der Schutzausrüstung inklusive Atemschutz.
- Erste Hilfe: Demonstration und Übung der stabilen Seitenlage und grundlegender Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Stationen für die 3. und 4. Klasse:

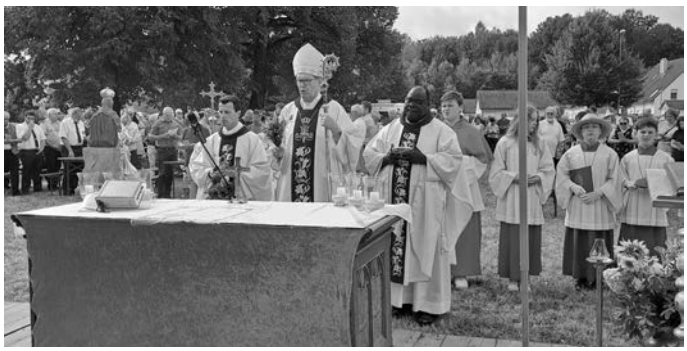
- Notruf: Vermittlung der 5 W-Fragen und korrekte Handhabung eines Notrufs.
- Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstung: Besichtigung und Erklärung der Fahrzeuge und Geräte.
- Handhabung eines Feuerlöschers: Theorie und praktische Übung zum Löschen eines kleinen Brands.
- Erste Hilfe: Übung zur Helmabnahme und Stützung der Halswirbelsäule bei Unfällen.

Bericht Jürgen Masching

Lackierfachbetrieb
NEUMANN
Michael Neumann
Lackierermeister
Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN
Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Gläubige feiern Patrozinium und Kirchweih der Steinfelser Kapelle

Zum Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt am 15. August versammelten sich 500 Gläubige auf der Festwiese neben der Schlosskapelle. Die Ministranten und Fahnenabordnungen zogen vor Pfarrer Thomas Kohlhepp, Pfarrvikar Robert Amandu und Weihbischof Dr. Josef Grad zum Altarbereich. Dort stand als Blickfang die Steinfelser Madonna aus der Schlosskapelle. Zu ihren Füßen lagen gebundene Kräuter, die Helfer in mühevoller Arbeit gesammelt und gebunden hatten. Die Grafenwöhrer Blasmusikkapelle umrahmte den Einzug und die Messe musikalisch. "Ein wunderschöner Tag für den Festgottesdienst zum Hochfest.", so Ortsgeistlicher Thomas Kohlhepp bei seiner Begrüßung. Sein Gruß galt den Vertretern des öffentlichen Lebens, den Besuchern, den Vereinen und Gruppen mit Fahnen oder Bannern, denn durch all diese Menschen sieht man, wie der Glaube gelebt wird. Weiter führte er aus, dass er Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg, den hohen Besuch, zum Pontifikalamt willkommen heißt. Weihbischof Dr. Graf begann seine Predigt mit einen Zitat von Dichter



Fjodor Michailowitsch Dostojewski, der in Dresden immer wieder Raffaels Gemälde der Sixtinischen Madonna betrachtet habe und sagte, „Ich schaue auf Maria, um nicht an den Menschen zu verzweifeln". Maria ist frei von Erbsünde und Beweis dafür, dass „das Drama des Menschseins gut ausgehen kann". Darum gehe es an Maria Himmelfahrt, als Tag, an dem Maria als erster Mensch mit Leib und Seele in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen wurde. „Wo der Himmel ist, weiß ich nicht, aber ich weiß, dass wer nicht an ihn glauben kann, mehr in Gefahr ist, depressiv zu werden", zitierte Graf den bekannten Psychiater Karl Gustav Jung. Heute übliche Geburtstagswünsche beziehen sich auf Gesundheit und langes Leben. Dabei sei der in seiner Kindheit noch verbreitete dritte Wunsch „dass du in den Himmel kommst" verloren gegangen, bedauerte Graf, nun werde die Gesundheit zur Ersatzreligion. „Christen wollen natürlich auch gesund bleiben und lange leben, aber sie haben zusätzlich die größere Perspektive der Hoffnung auf den Himmel", schloss der Prediger, „deshalb schauen auch wir auf Maria und müssen nicht an den Menschen verzweifeln". Mit seiner humorvollen Art brachte der die Gottesdienstbesucher bei seinen Erzählungen das eine oder andere Mal zum Schmunzeln. So ist der Geistliche sich sicher, dass wir uns alle Tage auf das von Dostojewski gesagte einstimmen sollen: „Maria, das Zeichen der Hoffnung und des Trostes". Am Ende des Festgottesdienstes segnete der Weihbischof mit Ortspfarrer Kohlhepp die Kräutersträuße. Ein Frühschoppen mit Blasmusik unter Mithilfe vieler fleißiger Hände lud die vielen Besucher zum Verweilen ein.

Bericht Priska Hofmann

Aktionstag Tennis an der Grundschule Mantel

Bild: Die Klasse 1/2 mit Constanze Hartwig

Am Donnerstag, den 25. Juli durften die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mantel bei sommerlichen 25 Grad an einer Tennis-Aktion teilnehmen. Dieses Projekt wurde von Constanze Hartwig, die selbst an der Grundschule Mantel arbeitet, organisiert. Sie ist außerdem als Tennistrainer bei der TSG Mantel-Weiherhammer tätig. Die Klassen 1-3 konnten hier nacheinander an vier verschiedenen Stationen in die Sportart hineinschnuppern. Diese waren so ausgelegt, dass jeder, egal, ob mit oder ohne Tennis-Erfahrung sie meistern konnte. Viele der tennisbegeisterten Kinder, die bereits im Verein spielen, hatten sogar ihre eigenen Schläger dabei und präsentierten damit stolz, was sie schon alles können. An den einzelnen Stationen wurde dann spielerisch an Tennis herangeführt, nachdem die Klassen eine kurze Einführung zu verschiedenen Tennisschlägern, sowie Vor- und Rückhand bekommen hatten. Beim eigentlichen Höhepunkt der Aktion, dem Stationenlauf, sollten die Mädchen und Jungen im Slalom laufen, während sie einen Ball auf dem Schläger balancierten. An einer anderen Station konnten dann möglichst viele Tennisbälle, die sog. „Eiskugeln", mit einem Hütchen, der „Eistüte", gefangen werden. Außerdem durften die Kinder versuchen, mit einem Tennisschläger einen Ball über ein Kleinfeldnetz in einen Reifen zu spielen. Alles in allem lässt sich festhalten, dass die sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-3 viel Spaß bei der Tennis-Aktion hatten und vielleicht sogar einige der Kinder eine neue Sportart für sich entdeckt haben.

Bericht GS Mantel

25jähriges des Fördervereins St. Moritz

In seinem Jubiläumsjahr hat der Förderverein der Moritzkirche noch einiges vor. Am Sonntag, 8. September, dem Tag des offenen Denkmals gibt es in der Moritzkirche um 14 Uhr und 15.30 Uhr schauspielerische Kirchenführungen mit Bernhard Weigl und Freunden. Am Sonntag, 22. September lädt der Förderverein nach der Patroziniumsmesse zu einem Weißwurstfrühstück ein. Am 29. September ist für die Mitglieder ein Ausflug nach Parkstein geplant. Info und Anmeldung bei Vorsitzendem Harald Puckschamel. Am Sonntag, 10. November wird um 15 Uhr im Gasthaus „Hauptmann" das 25-jährige Jubiläum gefeiert, Einladung ergeht an alle Interessierten. Am Sonntag, 8. Dezember findet um 17 Uhr in der Moritzkirche wieder die besinnliche Adventsstunde statt mit Bertram Erhard und der OWV-Saitenmusik.

Bericht Eva Seifried

VfB Mantel - (fast) 100 Jahre gelebte Tradition in schwarz-weiß - Teil 2

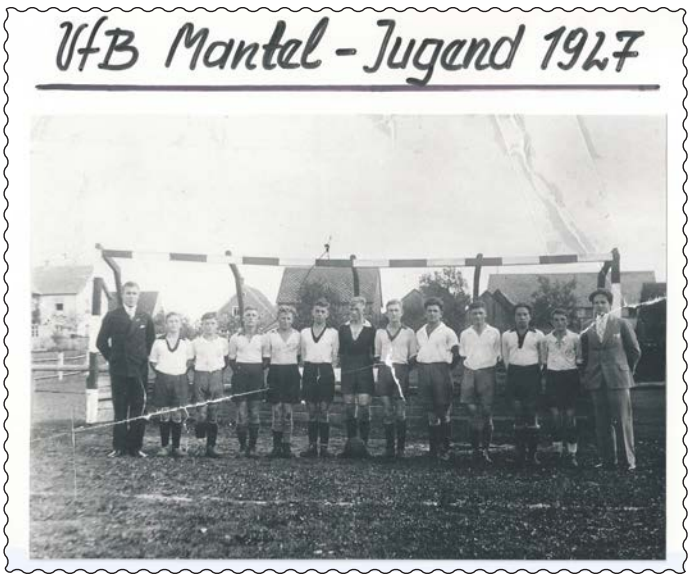


Bild Jugend von 1927: v.l.: Betreuer Hans Gräf, Hermann Klemm, Eduard Gurdan, Michael Bieber, Christof Biller, Ludwig Magerl, Reinhold Prölß, Emil Prölß, Ferdinand Biller, Hans Melchner, Fritz Janner, Franz Witt, Betreuer Hans Seiser. Foto aufgenommen im Lindachweg, heute Wohnhaus Fa. Pöll sen.

Wir mussten uns bei der Historie des VfB Mantel vor allem auf mündliche Überlieferungen alter VfB'ler verlassen. Schriftliche Unterlagen sind nicht mehr aufzufinden. Deshalb sind Mängel oder gar Fehler leider nicht zu vermeiden. Es ist uns eine große Hilfe, wenn die Artikel gelesen werden und wir auf Ungereimtheiten hingewiesen werden. Vielen Dank!

Im Übrigen hatte der VfB seine Spielstätte nicht immer dort, wo sie sich jetzt befindet, am Hammerweg. Vielmehr wurde auf vielen Plätzen dem runden Leder nachgejagt. Lange Zeit war man der Meinung, der erste Fußballplatz sei auf der sog. „Wirtspaint" gewesen, wo jetzt die Firma Kfz-Schmid beheimatet ist. Dies war jedoch nicht der Fall. Der erste Platz grenzte an das Anwesen von Richard Kammerer in Richtung des jetztigen VfB-Geländes und war vom Kammerer-Anwesen durch einen Bach getrennt. Ferner gab es in der Nähe zwei Weiher und auch die Haidenaab floss in unmittelbarer Nähe. Die Folge davon war, dass der Platz schnell überflutet wurde. Man suchte deshalb eine „trockene Stelle" und wurde dann auch im „Kleindorf" fündig. Der neue Platz wurde im heutigen Schwalbenweg auf dem Parkplatz des früheren Cafes „Romeo" und dem Anwesen Mark errichtet. Dort ereignete sich folgender Vorfall: Hans („Luhe") Biller, der ein Glasauge hatte (er hatte im jugendlichen Alter schuldlos ein Auge eingebüßt) verlor während eines Spieles sein Glasauge. Daraufhin unterbrach der Schiri die Partie, alle Spieler und Zuschauer suchten nach dem verlorengegangenen Stück und fanden es glücklicherweise auch wieder. Daraufhin wurde das Spiel fortgesetzt. Zu der damaligen Zeit spielten folgende noch namentlich bekannte Männer in der ersten Mannschaft des VfB: Tor: Franz Gurdan (Hüttener Str. – heute Anwesen Hegewald); Verteidiger: Max Bayerlein (aus Weiherhammer), Hans „Luhe" Biller (bekannter Mantler Musiker), Michael Rittner; Mittelläufer: Andreas Götz - letztes Gründungsmitglied des VfB; Aussenläufer: Georg Hartwig (Hüttener Str.), Michael „Zankl" Bieber (Hüttener Str.), Streloff (Vorname nicht bekannt – aus Steinfels); Aussenstürmer: Andreas Heindl (Etzenrichter Str. - heute Anwesen Koppmann im Brückenweg), Max Seiser (Onkel von Georg „Rommel" Seiser, Großonkel von Gerhard Seiser später ins Ruhrgebiet ausgewandert), Halbstürmer: Paul Nowicky (stammte aus Eisenach – wohnte in Weiden und arbeitete in Steinfels – fuhr mit dem Rad von Weiden nach Mantel zum Fußballspielen), Stegl (Vorname unbekannt - aus Weiherhammer); Mittelstürmer: Hans Schregelmann (Onkel von Edmund Schregelmann). Leider ist von dieser Mannschaft kein Bild mehr aufzufinden gewesen. Beim VfB Mantel wurde von Anfang an die Jugendarbeit großgeschrieben. So wurde bald nach der Vereinsgründung eine Jugendmannschaft (heute A-Junioren) ins Leben gerufen.

Bericht Franz Sperl

Zwei Neue in der Schar der Ministranten

„Am heutigen Gottesdienst beginnen zwei Jungen aus unserer katholischen Pfarrgemeinde ihren Dienst als Ministranten", so Pfarrer Thomas Kohlhepp in seiner Begrüßung am Samstagabend 21. Juli. Ebenso werden zwei „Alte Hasen" der Ministranten Maximilian und Milena verabschiedet, so der Geistliche weiter. Wir erleben heute ein Kommen und Gehen vieler Füße in ganz unterschiedlichen Schuhen. In der Regel, wenn wir zum Gottesdienst gehen, tragen wir Schuhe. Auf das Thema Schuhe bauen die Verantwortlichen weiter auf. So einige Minis: einer trägt Schuhe mit Absatz, für besondere Anlässe; ein Anderer hat Turnschuhe, für Spiel und Spaß bei Ausflügen in der Gruppe; ein Weiterer hat Arbeitsschuhe dabei, die Arbeit für unser Gemeindeleben nachzugehen; ein Ministrantin zeigt Wanderschuhe, denn das Profil gibt Halt und Sicherheit im Leben, auch in Verbindung auf Gott; ein weiterer Ministrant zeigt dreckige Schuhe, den es gibt Wege als Ministrant die oft bewältigt werden müssen, wie lange Prozessionen mit Tragen von Fahne oder Vortragekreuz; und es gibt Hausschuhe, denn als Ministrant kenn ich mich in dieser, einen Kirche gut aus, ich bin bei Jesus genauso geborgen, wie daheim bei meiner Familie. Die Schuhe, vor dem Altar platziert, zeigen die Vielfalt der unterschiedlichen Schuhe. So unterschiedlich wir Menschen sind, so unterschiedlich sind unsere Schuhe, erklärte Pfarrer Kohlhepp. Große, kleine, für Jungs, für Mädels, Männer und Frauen, sportlich, elegant, bequem, wasserdicht, nagelneu oder gebraucht, die Bandbreite ist groß, so der Geistliche weiter. Aber alle haben den gleichen Weg, haben dasselbe Ziel im Blick: den Spuren Jesu folgen. An den Schuhen, die unter den Gewand der Ministranten hervorblitzen, kann man erkennen, was für ein Kind, was für ein Jugendlicher in dem Gewand steckt: sportlich, stylisch, bunt, bequem, funktional und vieles mehr. So durften die beiden Neuen Felix und Leo nach dem Aufnahmegebet und Segen durch den Geistlichen symbolisch ihre mitgebrachten Schuhe mit zu den Anderen aufgereihten stellen. Nach Umhängen des Ministrantenkreuzes sind sie nun offiziell in die Gruppe der Diener Gottes aufgenommen und übernahmen während der Messe den Dienst zur Gabenbereitung.

Bericht Priska Hofmann

Kinderchor unter Leitung von Susanne Hausmann bezaubert mit Musical Brücken bauen statt Mauern

Bis auf den letzten Platz war die Mehrzweckhalle Mantel bei der Aufführung des Musicals „Brücken bauen statt Mauern“ besetzt. Susanne Hausmann hatte mit Ihrem Kinderchor ein aktuelles Thema aufgegriffen. Die Geschichte: „Im tiefsten Dschungel leben zwei Gruppen von Tieren, die durch einen reißenden Fluss getrennt sind. Die Gruppen bestehen unter anderem aus Schlange, Giraffen, Elefanten, Pinguin, Äffchen, Löwen, Erdmännchen, Löwen und anderen Tieren. „Fremde sind fremdartig, Unbekanntes macht Angst“ sangen die Tiere. Nur das Krokodil kann auf die andere Seite schwimmen und trifft dort den Vogel Strauß. Beide machen ihre Gruppen neugierig auf die anderen Tiere. Für Heiterkeit sorgen auf beiden Seiten die neunmalklugen Nashörner „Wenn ich etwas bemerken dürfte“. Lange überlegen die Tiere wie sie auf die andere Flussseite kommen könnten. Das Erdmännchen holt den Pinguin als Ratgeber, dieser wohnt in einem energieeffizienten Kühlschrank. Der kommt auf die Idee, dass die Tiere von jeder Seite aus eine Brücke bauen sollten, bis sie in der Mitte zusammen treffen. Mit dem Lied: „Eine Welt, wir bauen eine Welt“ wird die Idee in die Tat umgesetzt und die Tiere begrüßen sich gegenseitig mit Blumenketten und feiern ein fröhliches Fest. Die Leidenschaft, mit der die Kinder sangen oder ihre Rollen spielten war überwältigend. Mutige Solisten verdienten Anerkennung auch der gesamte Chor leistete Beachtliches. Viele Mamis mussten mit Tränen der Rührung kämpfen. Susanne Hausmann wurde von Susanne Stark bei der Einstudierung unterstützt und auch ein weiteres Team aus Eltern als Helfer sorgte für eine gelungene Aufführung. Einen wichtigen Job hatte Günter Dörwald als Tontechniker, ohne ihn wäre nix gegangen. Pfarrer Andreas Ruhs bedankte sich bei Susanne Hausmann und dem Kinderchor vor allem für das aktuelle Thema: „Wir haben nur eine Welt“ die wir erhalten müssen, das sollten auch die Politiker begreifen. Die Kinder hatten als geforderte Zugabe auch nochmal das Lied von der einen Welt gesungen. „Wenn ich was bemerken dürfte“ meldete sich Bürgermeister Richard Kammerer zu Wort. Eure Aufführung war „Tierisch abgefahren“, lobte er Kinder und Chorleiterin. Kammerer überreichte eine Spende von 100 Euro. Der Eintritt war frei und Spenden kamen der Chorarbeit zugute. Die Truppe möchte Rhythmusinstrumente anschaffen.

Bericht Eva Seifried

Grillfest Frauenunion

Schon seit sehr vielen Jahren findet das Grillfest der Frauenunion im Garten der Familie Härtl statt. Ein tolles Salatbüfett stand bereit. Dazu schmeckten dann die von Willibald Härtl gegrillten Bratwürste, Schweinebauch, Kammsteaks und auch Putensteaks. Gut dass vorsorglich ein Zelt aufgebaut worden war, denn kurz nach 18 Uhr setzte dann ein leichter Sommerregen ein. Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, weil ja niemand nass wurde und die Temperaturen passten. Nicht fehlen durfte ein Verdauungsschnäpschen. Christine Härtl servierte dann auch noch eine leckere Quark-Nachspeise mit Früchten. Es war ein gemütlicher Abend.

Bericht Eva Seifried

seit über 60 Jahren

Bestattungsinstitut

Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

OWV Stodelfest Opfer der Hitze

Das OWV-Stodelfest wurde in diesem Jahr ein Opfer der Hitze. Am Stodelplatz waren nur etwa ein Drittel der vorbereiteten und überdachten Sitzplätze besetzt. Ein treuer Stamm an Mitgliedern und Gästen ließ den OWV nicht im Stich und kam doch zum Feiern und gemütlichem Beisammensein. Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler und seine Helfer servierten gekühlte Getränke, Steaks, Bratwürste und Käse mit Brezen schmeckten auch. Keine Wünsche offen ließ das umfangreiche Tortenbüffet, das die OWV-Damen im Stodel zum Kaffee bereit hielten. Die Jugendwartinnen Erna Hamm und Petra Franke bastelten mit den Kindern aus natürlichen Materialien Mobiles oder auch Biene und andere Dekos. Der Basteltisch wurde von den Kindern gerne besucht.

Bericht Eva Seifried

Der MGV 1914 Mantel ging mit Grillfest in die Sommerpause

„Das Wetter meint es heuer gut mit uns“ stellte der Vorsitzende Albert Puff beim Grillfest des Männergesangvereins 1914 am 2. August auf der nach zuletzt schwülheißen Tagen angenehm frischen Sportheim-Terrasse der TSG Mantel-Weiherhammer fest. Dazu waren traditionell auch die Frauen eingeladen. Ein freudiges Wiedersehen gab es mit dem ehemaligen langjährigen Aktiven, Ehrenmitglied Siegfried Greimel und Frau Sieglinde aus Weiden sowie mit Patrick Bradford - er singt jetzt am Wohnort beim MGV Schlicht- in Begleitung seiner Frau Georgine. Bradford übermittelte auch die Grüße des früheren Aktiven Byron McAllister, der im Bundesstaat Utah/USA lebt. Johannes Kohl und Harald Puckschamel legten Qualitäts-Grillfleisch und Original Bergbratwürste aus der Metzgerei des Aktiven Hans Guber auf. Die Sängerfrauen Monika Guber, Monika Puff und Maria Bertelshofer hatten die Beilagen geliefert. Und Werner Fischer grillte einmal mehr die von ihm gespendeten delikaten Forellen. Der MGV-Chef dankte im Namen der Besucher den Grillmeistern Harald Puckschamel und Johannes Kohl sowie Werner Fischer. Dank galt auch Wirtin Birgit Zeiler mit Team und TSG-Ehrenamtler Robert Kohl für die Sitzplatzgestaltung. „Die lustigen Boum“ mit Michael Bertelshofer, Roman Karl und Lothar Kraus sorgten in gewohnter Weise für Kurzweil, indem sie Evergreens sowie die unsterblichen Oberkrainer-Hits zum Besten gaben. Der Männerchor erfreute mit dem Rennsteiglied, dem Chianti-Wein-Lied, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Heimat deine Sterne“ und „Die kleine Kneipe in unserer Straße, dort wo das Leben noch lebenswert ist“. Die noch immer unverzichtbaren Sänger im 1. beziehungsweise 2. Tenor, der 91-jährige Martin Kummer (Ehrenmitglied) und der demnächst ebenso betagte Alfons Bogner waren dabei – wie von ihnen gewohnt - ganz in ihrem Element. So vergingen vier gemütliche Stunden wie im Flug. Auch anwesende Gäste aus Weiherhammer fühlten sich da sichtlich wohl.

Bericht Siggi Bock

Veranstaltungen

01. Fischerfreunde Fischerfest
07. Fischerfreunde Ferienprogramm
07. Mantler Stammtisch Mexikanisches Fest
08. Förderverein St. Moritz Führung durch die Moritzkirche mit Bernhard Weigl am Tag des offenen Denkmals
11. Siedlerfrauen Meditationsweg Neustadt
13. OWV Helferfest ab 18:00 Uhr beim Hauptmann
21. Kath. Kirche Ehejubiläum mit Festgottesdienst
22. Förderverein St. Moritz Beteiligung am Patrozinium des Hl. Mauritius
28. RLO Flohmarkt in der Mehrzweckhalle geplant
JU Aktion in den Ferien wird noch bekannt gegeben

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

Andacht und Rauswurffest Kinderhaus

Bei der Abschlussandacht des Kinderhauses St. Elisabeth begrüßte Leiterin Doris Weigl die Kinder mit Angehörigen. Das Kindergartenjahr ist fast schon wieder zu Ende. Viele Dinge haben wir gemeinsam in diesem Jahr erlebt. Neue Kinder sind zu uns gekommen und sind Teil unserer Gemeinschaft geworden. Die Schlaufüchse haben sich auf die Schule vorbereitet und werden bald neue Wege gehen. Alle gemeinsam haben wir im Kindergarten gespielt, gesungen, gelacht, manchmal geweint und manches Fest gefeiert. Es gab Zeiten, da hatten wir das Gefühl, als wäre da jemand an unserer Seite, der uns beschützt und weitergeholfen hat, wenn wir etwas nicht so gut konnten. Vielleicht war das ja ein kleiner Engel. Dieser war dann ein wichtiger Begleiter in unserer Kindergartenzeit. Aber, ich glaube, auch wir selbst waren und sind oft unbewusst so ein kleiner Engel. Ihr, liebe Schlaufüchse, zeigt uns jetzt, wie ihr in euerer Kindergartenzeit anderen ein wichtiger Begleiter wart. Mit Schutzengeln in den Händen erzählten die Schlaufüchse:

- ***Ich haben einen Freund beim Schuhe anziehen geholfen***
- ***Ich habe einem anderen beim Aufräumen geholfen***
- ***Ich habe meinem kleinen Bruder beim Anziehen geholfen***
- ***Ich habe einen Streit geschlichtet***

Dazu passten die Lesung vom Engel von Nebenan und das Lied: Mögen Engel dich begleiten. Die Geschichte von Lisa und ihrem Großvater erklärte, wie sich Menschen Engel vorstellen. Es sind nicht nur die Himmelsboten mit den Flügeln sondern auch Menschen die uns zeigen, wie es ist geliebt zu werden. Auch Gott liebt die Menschen. Die Engel des Opas waren Menschen mit großem Herzen. Pfarrer Thomas Kohlhepp leitete die Fürbitten ein. Dann zogen nach dem Friedenslied, dem Vater unser und der Segnung der Kinder und dem Lied vom Schutzengel die Kinder wieder aus der Kirche aus. Im Kindergarten angekommen, gab es ein Picknick für alle. Nach dem Lied: „Ach du schöne Kindergartenzeit“. Wurden die Kindern sinnbildlich einzeln aus dem Kinderhaus rausgeworfen. Die Schulanfänger freuten sich über Erinnerungszaunlatten und mit dem Lied: „Ein Hoch auf uns“ ließen die Kinder Luftballons steigen.

Bericht Eva Seifried

Marco Prölß ist Klubmeister der Herren & K.O.-Pokalsieger

Nur die Frauen konnten bei der Klubmeisterschaft überzeugen. In der gemischten Gruppe belegten Alexandra Wagner-Brünnig (Zweite von links), Melanie Krös (Vierte von links) und Petra Merther (Dritte von links) die vorderen Plätze.

Am Abend verwöhnte Vereinswirt Hallermichl die Kegelbrüder mit „Schnitzel à la bonne heure“. Die Salate wurden von zwei aktiven Keglerinnen gespendet, ehe Vorsitzender Hans Kneißl die Pokalverleihung der Klubmeister vornahm. Mit eher durchschnittlichen Leistungen kämpfte die Herrengruppe um die Klubmeisterschaft. Mit Abstand wurde Marco Prölß mit 469,5 Holz und einer Bestleistung von 495 Kegeln erster Klubmeister. Den Pokal des zweiten Klubmeisters erkämpfte sich Hans Kneißl mit 433,3 Holz und einer Bestleistung von 462 Kegeln. Mit einem Schnitt von 427,9 Holz und einer Bestleistung von 445 Kegeln wurde Peter Diedl dritter Klubmeister. In der gemischten Gruppe stellten die Frauen die gesamte männliche Konkurrenz in den Schatten. Mit einem beachtlichen Schnitt von 484,5 Holz und einer Bestleistung von 501 Kegeln wurde Alexandra Wagner-Brünnig erste Klubmeisterin. Melanie Krös eroberte sich mit einem Schnitt von 479,7 Holz und einer Bestleistung von 519 Kegeln den zweiten Siegerpokal. Petra Merther schaffte einen Schnitt von 475,6 Holz bei einer Bestleistung von 506 Kegeln und gewann den dritten Siegerpokal. Im K.O.-Wettbewerb setzte sich Marco Prölß im Endspiel gegen Erwin Merther mit 491 : 445 Holz durch und gewann den Sieger- und Wanderpokal. Hans Kneißl gab sich mit den Erfolgen aus der vergangenen Saison sehr zufrieden. Die erste Mannschaft erkämpfte sich in der Kreisklasse A mit 19 : 13 Punkten einen Platz im Mittelfeld und die gemischte überraschte in der Kreisklasse B-3 mit positivem Punktekonto auf dem dritten Tabellenplatz. Ähnliche Erfolge stecken sich die Kegler für die neue Saison zum Ziel.

Bericht Hans Kneißl

Kasperltheater fasziniert immer wieder

Bei sommerlichen Höchsttemperaturen waren trotzdem 120 Kinder mit Eltern oder Großeltern in die Schulaula in Mantel gekommen, um die Faszination des Kasperltheaters mit dem Stück „Kasperl und der Waldgeist“ zu genießen. Hermann Papacek von der Edeldorfer Puppenbühne begrüßte die Zuschauer und erzählte stolz, dass er mit seiner Puppenbühne seit mehr als zwei Jahrzehnten für die Aktion Lichtblicke an die 65.000 Euro an Spenden eingespielt hat. Der Nachmittag war von Elisabeth Graßler mit dem Team der Marktbibliothek organisiert worden. Für die Leiterin der Marktbibliothek war es der erste Tag im wohlverdienten Ruhestand. Romantische Musik und Vogelgezwitscher unterstützten das erste Bühnenbild als der Waldgeist auftrat. Natürlich mischte auch der Räuber Hotzenplotz mit, der Großmutters Spieluhr gestohlen hat, die sie zum 80. Geburtstag geschenkt bekommen hat. Seppl wird zu einem Fliegenpilz verzaubert. Die Hexe Krümelzahn mischt natürlich auch wieder mit und Wachtmeister Dimpflmoser muss helfend eingreifen und den Kasperl unterstützen. Auch die Hilfe von Zauberer Larifari wird gebraucht, damit der Waldgeist seinen goldenen Hut wieder bekommt. Die Kinder müssen mithelfen, indem sie Fragen zum Wald beantworten. Sie nannten eifrig fünf Tiere, drei Pilzarten die genießbar sind und zwei giftige Pilzsorten und Beeren die man im Wald finden kann. Die Kinder kennen auch den Zauberspruch wie man die Hexe überlisten kann: „Hexe Krümelzahn hat nur einen Zahn“. Fünfmal ging der Vorhang auf und zu und die Kinder klatschten begeistert Beifall. Während einer längeren Pause konnten sie sich mit Getränken erfrischen. Auch der Erlös des Getränkeverkaufs ging zugunsten der Aktion Lichtblicke.

Bericht Eva Seifried

T.S.G. TSG MANTEL - WEIHERHAMMER

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel

GAMBRINUS

Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!

Lieferando.de

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

facebook.com/TSGTurnhallengaststaette **Telefon: 09605/429**

FRANK NATUR STEIN steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Turnabteilung weiterhin auf Erfolgskurs

Vorstandschaft und geehrte Übungsleiterinnen

Die Zahlen sprechen für sich: Die Turnabteilung wächst stetig und hat mittlerweile die 1000er Mitgliedsmarke geknackt. Der Vorstand des Hauptvereins, Heiner Hildebrand lobt die außerordentlich gute Arbeit der Abteilungsleitung sowie der Übungsleiterinnen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Hauptverein. Zu Beginn der Versammlung hält Abteilungsleiterin Anita Bauer einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Dabei wartet die Turnabteilung mit einem breitgefächerten Angebot für Jung und Alt auf. Wöchentlich werden 5 Frauen-Gymnastik-Gruppen betreut: der Gymnastik-Treff und die Frauen Power in Weiherhammer, die Dienstags- und Mittwochsgymnastik sowie die Seniorengymnastik in Mantel. Im Sommerhalbjahr gibt es zusätzlich einen Nordic-Walking-Treff sowie einen Fahrradtreff. Außerdem trainieren derzeit 8 Kinder-Turngruppen. Vom Eltern-Kind-Turnen über das Vor- und Grundschulturnen bis hin zum Gerätturnen bietet die TSG ihrem jungen Nachwuchs Turnstunden sowohl in Weiherhammer als auch in Mantel an. Zudem werden die Fitnesskurse, die im Frühjahr und im Herbst auf der TSG Turnhalle abgehalten werden außerordentlich gut besucht. Seit einigen Jahren werden Line Dance mit Christa und Zumba mit Katja angeboten. Neu im Programm ist das Ganzkörpertraining mit Marina. Dieses soll auch im kommenden Herbst wieder stattfinden. Ein weiterer fester Bestandteil im Turner-Kalenderjahr sind die Wellnessfahrten der Frauen ins Palm Beach nach Stein sowie die Fahrt der Kinder ins Freizeitland Geiselwind. Die nächste Tagesfahrt der Frauen ins Palm Beach findet am 13. Oktober 2024 statt. Die TSG nimmt regelmäßig an Turnwettkämpfen mit den Kindern teil. Am 13. Mai 2023 ist die TSG Riege mit 59 Mädchen und Buben zum Turnfest Cup in Mitterteich gefahren. Dabei belegten Caroline Teicher (Jahrgang 2016) und Sebastian Brunner (Jahrgang 2015) den ersten Platz. Für Alexander Horch- (Jahrgang 2014) gab es die Bronze Medaille. Am 2.12.2023 fand der Mannschaftspokal in Pressath statt. Die TSG Mädchen (Marina Fuchs, Magdalena und Sophie Punzmann, Mia Meier und Caroline Teicher) belegten in ihrer Altersklasse den 7. Platz von 19 Mannschaften. Am 8. Juni 2024 fand der Turn-Cup in Erbendorf statt. Hier belegte Elias Meier den 2. Platz, Josefine Teicher den 3. Platz und Jule Weihermüller den 2. Platz. Auch die Turner-Frauen suchen den Wettkampf und neue Herausforderungen. Im Juli 2023 nahm man mit zwei Mannschaften an der Kegelmeisterschaft in Mantel teil. Dabei belegten die Frauen den 2. und 3. Platz. Im Jahr 2023 und auch 2024 nahmen die Turnerfrauen der TSG am Totenkopfschwimmen teil. Dieses wird am Baggerweiher von der Wasserwacht Weiherhammer organisiert. Einige der Frauen holten sich dabei das goldene Abzeichen. Im Oktober 2023 feierte die Eltern-Kind-Gruppe in Weiherhammer 30jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Gruppe im Jahr 1993 von Margit Riedl, Ulrike Rauch und Maria Englert. Seit 2001 leitet diese Gruppe Andrea Schimmer. Besonders erfreut zeigt sich Anita Bauer über die neue Übungsleiterin Lisa Ziegler. Sie absolvierte die ÜL -Ausbildung C für Kinder und Jugendliche in Erbendorf. Lisa Ziegler unterstützt derzeit Maria Englert im Gerätturnen. Ein weiteres Highlight der Turner ist die Sportabzeichenverleihung. 72 Sportler und Sporlerinnen legten im Jahr 2023 erfolgreich das Sportabzeichen ab. Besonders bedankt sich Abteilungsleiterin Bauer bei ihrer Stellvertreterin Maria Englert und bei der Schriftführerin Melanie Tafelmeyer die ihr sehr viel Arbeit abnehmen und bei allen Übungsleiterinnen und Helferinnen ohne deren Zutun eine so große, bunte und vielfältige Abteilung nicht aufrechterhalten werden kann. Außerdem gilt ihr Dank dem Hauptverein für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, dem Vereinswirt sowie den Gemeinden Mantel und Weiherhammer für die kostenlose Benutzung der Sportstätten. Auch bedankt sie sich bei der örtlichen Presse, Siegfried Bock, für die Berichterstattung und bei allen Sach- und Geldspendern, die die Turnabteilung unterstützt haben. Im Anschluss an den Bericht von Anita Bauer fanden die Neuwahlen statt. Die Abteilungsleitung bleibt in der gewohnten Zusammensetzung: 1. Abteilungsleiterin Anita Bauer, 2. Abteilungsleiterin Maria Englert, Schriftführerin Melanie Tafelmeyer, Kassiererin Gudrun Heibl und Jugendleiterin Martina Götz. Lediglich die langjährigen Kassenprüferinnen Gerlinde Wagner und Sofie Stengel treten das Amt aus Altersgründen nicht mehr an. Susanne Reis und Verena Tafelmeier übernehmen künftig das Prüfen der Kasse. In der Sitzung werden Christa Göppl sowie Anita Bauer selbst für 45jährige Übungsleitertätigkeit in der Turnabteilung geehrt. Für 10 jährige Mitarbeit im Verein, werden Susanne Reis, Marina Bayerlein und Verena Baurath gewürdigt. Zudem holte Bauer zwei Ehrungen des Hauptvereins nach, die an der Jahreshauptversammlung nicht entgegen genommen werden konnten. Stephanie Englert und Sabine Wisgickl erhielten die bronzene Ehrennadel der TSG Mantel Weiherhammer.

Bilder Gudrun Heibl / Bericht Melanie Tafelmeyer

Abfuhrtermine

05.09. Gelber Sack
05.09. Biotonne
05.09. Mülltonne
09.09. Blaue Tonne (B)
11.09. Problemmüll
19.09. Biotonne
19.09. Mülltonne
24.09. Blaue Tonne (K)

Marktblatt

Erscheinungstermine:
27.09.2024 - September
25.10.2024 - Oktober
29.11.2024 - November

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

Tel: 09605 / 6696001
Schulanger 3
92708 Mantel

Ferienaktion der Freien Wähler ein wahrer Klassiker: Entenrennen sehr gut besucht

Hans Reil, Fraktionsvorsitzender Stefan Lippik, Marktrat Herbert Steiner, Vorstand Janner Friedrich, Louisa Ehrich (1. Platz), Michaela Ziegler (3. Platz)

Am Samstag, 17.08.2024 fanden sich 66 Mädchen und Buben am „alten Festplatz“ hinter der evangelischen Kirche ein. Vorstand Friedrich Janner bedankte sich bei allen für das zahlreiche Kommen und wünschte einen kurzweiligen Nachmittag. Das Interesse war so groß wie lange nicht mehr um die Enten in der Heidenaab schwimmen zu sehen, und gespannt darauf zu warten, dass seine Ente das Ziel erreicht. Bevor es aber zum Aussuchen der Rennenten ging, fuhr Marktrat Herbert Steiner mit dem Mantler Bockl der Freien Wähler erst ein paar Runden, damit auch alle anwesenden die Gelegenheit hatten die Fahrt zu genießen. Die Kinder, Eltern und Großeltern freuten sich über kalte Getränke, sowie Wurstsemmeln, Kaee und Kuchen. Nachdem alle die Rundfahrt genossen hatten suchten sich die Kinder ihre Enten aus. Danach hieß es wieder einsteigen. Der Bockl brachte die Kinder zum VFB-Gelände, um die Enten ins Wasser zu lassen. Da sich der Zielpunkt in diesem Jahr an der Naab hinter der evangelischen Kirche befand, und die Strecke um einiges länger war, hat sich Fraktionssprecher Stefan Lippik dazu bereit erklärt den Enten mit seinem Standup paddel board hinterherzufahren, damit sich keines der 66 Entchen im Gestrüpp verfängt. In der Zwischenzeit drehte der Bockl nochmal eine Runde, bevor mitgefiebert wurde, welche Ente wohl als erstes ihr Ziel erreichte. Die Ziellinie wurde mit einer Schnur gekennzeichnet und Hans Reil fischte die Enten nacheinander mit Hilfe von Christian Günther heraus. Gewonnen hat Louisa Ehrich mit einer der kleinsten Enten, gefolgt von der Ente, die sich Michael Wittmann ausgesucht hatte. Den dritten Platz machte die Ente von Michaela Ziegler. Bettina Göppl und Anita Günther notierten sich die Zahlen nach der Reihe. Nach 25 Minuten waren alle Enten im Ziel. Jedes Kind durfte sich etwas aus den aufgebauten Geschenken aussuchen. Die Nummer der nach der Reihe eingetroffenen Enten wurden durch Vorstand Friedrich Janner vorgelesen. Es gab Malbücher mit Stiften, Springseile, Seifenblasen, Plüschtiere, kleine Bagger und Kräne, Reisespiele und vieles mehr.

Bericht Anita Günther

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

PFLEGETEAM MELANIE
mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.

Melanie Schregelmann

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam.
Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.
Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflegeteam.melanie@t-online.de

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien

FDA APPROVED

MF Dental

Der Zahnarztausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer

Bayerisches Rotes Kreuz

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
(3-jährige Ausbildung)

Pflegefachhelfer:
(1-jährige Ausbildung)

Komm in unser Team:
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

Fenzl Büro für Techn. Kommunikation

Wir können zwar nicht kochen,
aber Ihrer Werbung geben wir die nötige Schärfe!

Aufkleber, Bandenwerbungen, Bautafeln, Bedienungsanleitungen, Betriebsanleitungen, Blöcke, Broschüren, Bücher, Chroniken, Festschriften, Firmenlogos, Firmenpapier, Firmenschilder, Flyer, Kalender, Onlinehilfen, Ortspläne, Plakate, Planen, Schulungsunterlagen, Stempel, Technische Dokumentation, Visitenkarten, Webseiten, Zeitungen

Marktplatz 3
92708 Mantel

T: 09605/925680
F: 09605/925681

E: info@fenzl-tk.de
I: www.fenzl-tk.de